



öffentlich

Betreff:

Sicherung des Kunsthauses Sans Titre

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 08.05.2018

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
06.06.2018	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschliessen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Sicherung des Kunsthauses Sans Titre zu prüfen, ob ein Grundstückstausch mit einem städtischen Grundstück möglich ist. Dazu ist mit der Eigentümerin des Grundstückes PWG 1956 Verbindung aufzunehmen.

Es ist zu untersuchen, ob ein geeignetes Grundstück im Bereich Berliner Straße/Straße am Kanal existiert und ob die PWG 1956 daran interessiert wäre.

Über das Ergebnis ist dem Haupt- und dem Kulturausschuss im September 2018 Bericht zu erstatten.

gez. Janny Armbruster
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:



Termin: Sept. 2018

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung

Die PWG 1956 ist Eigentümerin des Grundstücks und des Gebäudes, das das Kunsthaus Sans Titre gemietet hat. Die PWG 1956 möchte in der Französischen Straße Wohnungen errichten, zugleich ist eine Sanierung des Gebäudes, das Sans Titre gemietet hat, erforderlich. Ziel des Antrages ist es, das Gebäude im Bestand zu erhalten und eine niedrighschwellige Sanierung zu ermöglichen, um den Mietenanstieg in Grenzen zu halten. Im Anschluss wäre ein Kauf des Grundstückes durch das Kunsthaus Sans Titre nicht ausgeschlossen.